

Hamburg, 15. Mai 2020

Liebe Kirchengemeinden in Hamburg und Schleswig-Holstein,

wir laden Sie sehr herzlich ein, sich an unserem Projekt „**Kirchengemeinden für den Wald-, Arten- und Klimaschutz: Bewusster Umgang mit Papier**“ zu beteiligen. Im Mittelpunkt stehen sinnvolle Einsparungen beim Papierverbrauch und die Umstellung auf Recyclingpapier mit Blauem Engel in Bereichen, wo dies noch nicht erfolgt ist. Außerdem vermitteln wir allen Interessierten die wichtigsten Hintergründe und Zusammenhänge des spannenden Themas Papier – kurz und anschaulich auf den Punkt gebracht. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam beraten wie es gelingt, wirkungsvolle Schritte für den Klima- und Umweltschutz durch bewussten Umgang mit Papier im eigenen Gemeindealltag umzusetzen. Dabei kooperieren wir eng mit dem Projekt „ÖkoFaire Gemeinde“ der Nordkirche (www.oekofaire-gemeinde.de). Unser **kostenfreies Angebot** ist so gestaltet, dass Ihre personellen und zeitlichen Ressourcen geschont werden, indem wir als Expert*innen des gemeinnützigen Vereins Papier & Ökologie e. V. Sie unterstützen und entlasten.

Ziel: Kirchengemeinden werden darin unterstützt, Papier einzusparen, wo es zweckmäßig und entlastend ist, sowie auf Recyclingpapier umzustellen, wo bisher noch Primärfaserpapier zum Einsatz kommt.

Hintergrund: Über 80 Prozent des für unseren Papierverbrauch in Deutschland benötigten Holzes stammen aus Importen, vielfach aus Ländern des globalen Südens wie Brasilien. Umwelt und Bevölkerung vor Ort tragen die Negativfolgen wie Waldzerstörung, Ausdehnung industrieller Baumplantagen, Pestizideinsatz, Wasserverknappung und -verschmutzung, Land- und Menschenrechtsverletzungen. Unser Umgang mit Papier ist ein entscheidender Einflussfaktor, um sowohl der Wald-, Klima- als auch Artenkrise wirkungsvoll entgegenzutreten – und gleichzeitig die enormen sozialen Probleme in den Lieferländern zu lindern. Kirchen haben hier eine besondere Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeit. Genau da setzen wir von Papier & Ökologie e. V. an mit unserem Projekt, das u. a. vom Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung sowie dem Kirchlichen Entwicklungsdienst finanziert wird.

Umsetzung:

- Wir bieten Ihnen eine individuelle und vertrauliche Beratung an, um ohne Vorgaben und ergebnisoffen auszuloten, was möglich ist und von Ihnen gewünscht wird.
- Wir beantworten Ihre Fragen – was für Sie vor Ort und im Detail wichtig ist – und finden z. B. heraus, woran eine Umstellung auf Recyclingpapier bisher gescheitert ist.
- Wir entwickeln gemeinsam Lösungen, die überzeugen und Erfolge herbeiführen, die langfristig motivieren. Stets unter Berücksichtigung Ihrer Abläufe, Strukturen und Bedürfnisse.
- Wir schauen, wie wir Sie ganz konkret unterstützen können – immer mit Blick auf den kostbaren Faktor Zeit der Beteiligten.

So können wir z. B. erörtern:

- ✓ wie es gelingt, den Gemeindebrief ökologisch und sozial verträglich zu drucken,
- ✓ worauf man bei Briefumschlägen, Büromaterialien aus Papier, Verpackungen oder Hygienepapieren achten sollte,
- ✓ an welchen Stellen es geeignete Mehrweg-Alternativen gibt,
- ✓ wie sich Papier- und Kosteneinsparungen realisieren lassen,
- ✓ welche Entscheidungsträger*innen ggf. eingebunden werden müssen,
- ✓ ob eine Infoveranstaltung den Prozess unterstützend begleiten kann,
- ✓ und inwieweit eine Bestellung im Online-Beschaffungsportal (www.kirchenshop.de) der Nordkirche vorteilhaft ist.

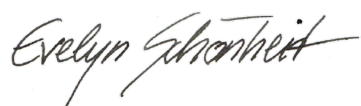
Mit diesen praktischen Maßnahmen, die sich leicht im Gemeindealltag integrieren lassen, können Sie entscheidend zur Zukunftsfähigkeit und Klimagerechtigkeit beitragen.

Unser Budget erlaubt die Beratung und Betreuung von 25 Kirchengemeinden bis Ende 2020. Mit Blick auf die Corona-Krise werden persönliche Treffen in den kommenden Wochen voraussichtlich nicht stattfinden können. Auch wissen wir, dass bei vielen Gemeinden im Moment andere Fragen und Aufgaben im Vordergrund stehen. Bitte geben Sie uns dennoch schon jetzt eine kurze Rückmeldung, wenn Sie grundsätzlich Interesse haben, sich an dem Projekt zu beteiligen. Die Abstimmung wird zunächst ohnehin telefonisch erfolgen – bzw. per Email, wie Sie es bevorzugen.

Sollten Sie unsicher sein, ob Ihnen das Angebot den gewünschten Nutzen bringen kann, treten Sie ebenfalls gerne mit uns in Kontakt. Wir können dann ganz unverbindlich besprechen, was Sie sich von uns erhoffen und welche Maßnahme ggf. sinnvoll sein kann. Wir sind für alle Ansätze offen, denn das Projekt soll in der Praxis der einzelnen Gemeinden wirken, um Wald-, Arten- und Klimaschutz ein gutes Stück weit voran zu bringen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Herzliche Grüße



Evelyn Schönheit
Papier & Ökologie e. V. / Forum Ökologie & Papier

Dipl. Umweltwissenschaftlerin
Brahmsallee 127
20144 Hamburg
Fon 040/4201246
Mobil 0174/1644364
Mail kontakt@evelyn-schoenheit.de

www.foep.info
www.evelyn-schoenheit.de